



Betriebsanleitung Toimintaohje

Palettenwagen PW-III
Kuormalavavaunu PW-III

PW-III



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Palettenwagen PW-III

PW-III



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	4
2.2	Übersicht und Aufbau	5
2.3	Technische Daten	5
2.3.1	Technische Merkmale	5
3	Sicherheit.....	6
3.1	Sicherheitshinweise	6
3.2	Sicherheitskennzeichnung	6
3.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	6
3.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	7
3.5	Schutzausrüstung	7
3.6	Unfallschutz	7
3.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	7
3.7.1	Allgemeines.....	7
4	Einstellung und Bedienung	8
4.1	Einstellung.....	8
4.2	Bedienung	9
4.2.1	Nachfüllen Hydrauliköl	9
5	Wartung und Pflege.....	10
5.1	Wartung	10
5.1.1	Mechanik.....	10
5.2	Störungsbeseitigung	10
5.3	Reparaturen.....	11
5.4	Prüfungspflicht	11
5.5	Hinweis zum Typenschild	11
5.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	12

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Palettenwagen PW-III

Typ: PW-III

Artikel-Nr.: 5110.0011



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

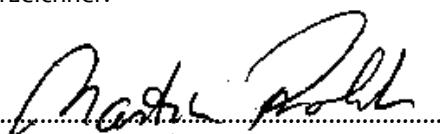
Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 25.07.2018.....
(M. Probst, Geschäftsführer)



2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (PW III) ist ausschließlich geeignet für den Transport von Steinpaketen auf Paletten im Baustellenbereich. Paletten müssen seitlich unterfahren werden.

Das Gerät (PW III) darf bei Hanglagen **nur** eingesetzt werden, wenn sie **nicht mehr wie 15° Neigung** betragen und die herrschenden Verhältnisse einen gefahrlosen Umgang zulassen.

Es muss gewährleistet sein, dass der Untergrund das Gesamtgewicht tragen kann.

Das Gerät (PW III) kann sich bei Hanglagen von selbst in Bewegung setzen und erhebliche Schäden hervorrufen, wenn er nicht ausreichend fixiert ist.

Die zulässige Traglast darf nicht überschritten werden.



Das Gerät PW III ist mit **keiner** Feststellbremse ausgestattet.

Aus diesem Grund ist es **unbedingt** notwendig, dass das Gerät PW III bei Hanglage zusätzlich mit Bremsklötzen fixiert wird.



Das Absenken der Last erzeugt eine unvermeidliche Quetschstelle für die Füße. Deshalb immer Abstand halten. Insbesondere sind Kinder gefährdet.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboden!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboden!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

2.2 Übersicht und Aufbau



1	Handgriff
2	Bedienhebel Hubzylinder
3	Gabelholmen (einstellbar)

Abb.1

2.3 Technische Daten

Typ:	Palettenlänge:	Abstand Gabelholm:	Tragfähigkeit:	Eigengewicht:
PW III	1.250 mm	einstellbar	1.500 kg	195 kg

2.3.1 Technische Merkmale

Hub bei Höchstlast:	Höchstbreite Palette:	Breite:	Länge:	Höhe:
200 mm	1263 mm	1615 mm	1400 mm	800 mm

Räderdruck:	Hydraulikölmenge:	Öltypen:
Groß 3,5 kg/cm ² (min. 2,7 /max. 3 bar)	Zylinder blau/schwarz 0,5 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37;
Klein 2 kg/cm ²	Zylinder grau 0,3 l	HOUGHTON HD 22,5

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

3.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

3.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
 - Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
-
- 
- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

3.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten!
Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

3.7 Funktions- und Sichtprüfung

3.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

4 Einstellung und Bedienung

4.1 Einstellung

- Vor dem Arbeiten mit dem Gerät (PW III) ist es notwendig, die Gabelholmen (3) auf den benötigten Abstand einzustellen.
- Die Gabelholmen (3) sind verschiebbar und können so stufenlos auf die Abmessung der Palette angepasst werden.

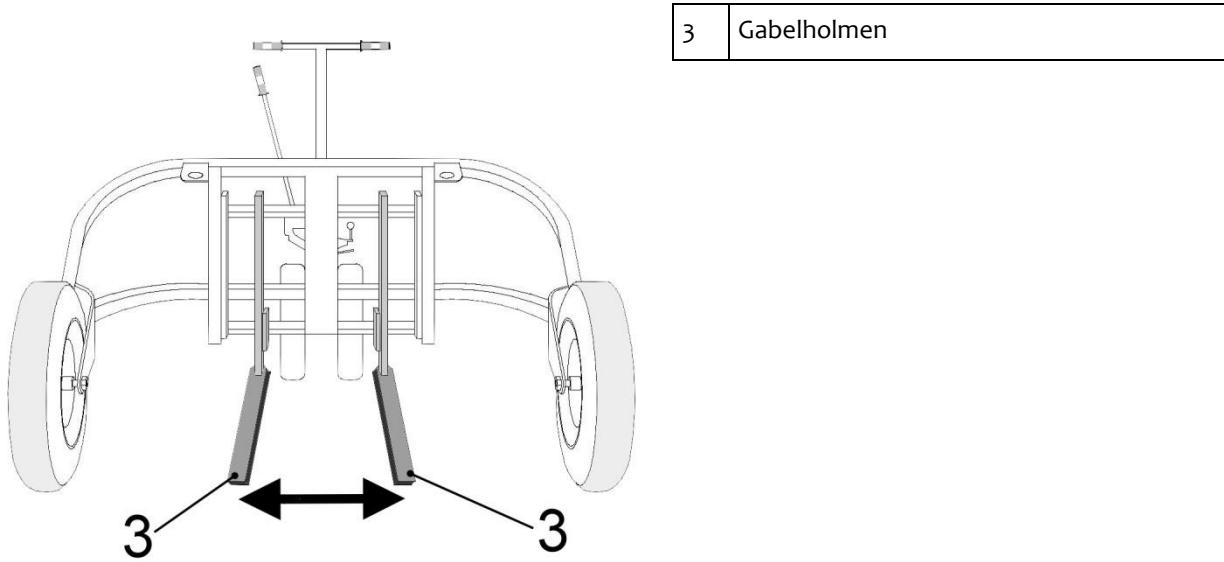


Abb. 1

4.2 Bedienung

- Zum Absenken der Gabelholmen (3) den am Hydraulikzylinder befindlichen **Bedienhebel II** entgegen dem Uhrzeigersinn betätigen, wodurch ein sanftes allmähliches Absenken erzielt wird.
- Sobald die Gabelholmen (3) weit genug abgesenkt sind, kann dem Gerät (PW III) unter die zu hebende Palette gefahren werden.
- Zum Heben der Last (Palette) **Hubhebel I** aus **Stellung 1** in **Stellung 2** und umgekehrt zu bringen, um die gewünschte Höhe zu erreichen (Höchsthöhe 200 mm). Berücksichtigen, dass die Aktion nur erfolgt, wenn sich **Bedienhebel II** auf **Stellung 1** befindet.
- Das Gerät (PW III) lässt sich nun an den Bestimmungsort bewegen. Zum Absenken der Last (Palette) den am Hydraulikzylinder befindlichen **Bedienhebel II** entgegen dem Uhrzeigersinn betätigen, wodurch ein sanftes allmähliches Absenken erzielt wird.



Das Absenken der Last erzeugt eine unvermeidliche Quetschstelle für die Füße. Deshalb immer Abstand halten. Insbesondere sind Kinder gefährdet.



Das Gerät (PW III) ist mit **keiner** Feststellbremse ausgestattet. Aus diesem Grund ist es **unbedingt** notwendig, dass das Gerät (PW III) bei Hanglage zusätzlich mit Bremsklötzen fixiert wird. Um ein eventuelles Wegrollen des Gerätes zu vermeiden. **Unfallgefahr!!!**"

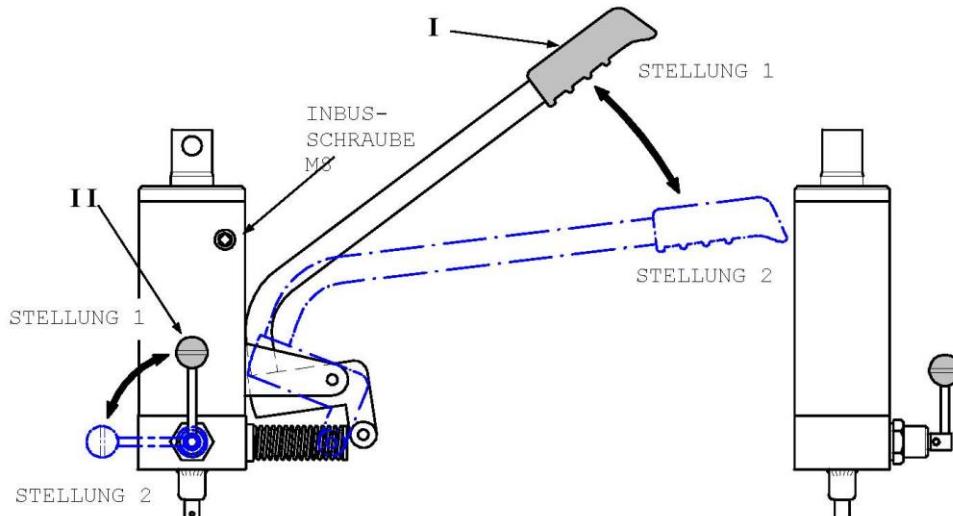


Abb. 2



- Es ist darauf zu achten, dass sich das Gerät (PW III), wenn es nicht in Betrieb ist, im abgesenkten Zustand befindet. So kann die Standzeit der Hydraulik erhöht werden.

4.2.1 Nachfüllen Hydrauliköl

Folgendermaßen vorgehen, wenn im Zylinder Öl nachgefüllt werden muss:

- Gabelholmen (3 /Abb. 1) des Hubwagens durch Drehen des **Bedienhebels II** entgegen dem Uhrzeigersinn absenken.
- Am Zylinder befindliche **Inbusschraube M8** (siehe Abb. 2) lösen und durch diese Öffnung bis zum Überlaufen Öl nachfüllen.

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen nur **Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

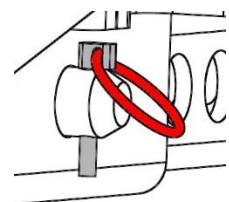
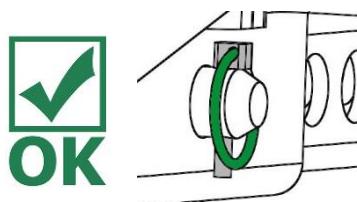


Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Der Palettenwagen lässt sich nicht anheben	Absenkventil (Bedienhebel II) ist geöffnet	Absenkventil (Bedienhebel II) schließen
Der Palettenwagen lässt sich nicht absenken	Absenkventil (Bedienhebel II) defekt	Absenkventil (Bedienhebel II) prüfen, bei Bedarf austauschen
Das Gerät (PW III) ist schwer lenkbar	Lenklager defekt. Reifendruck zu niedrig	Lager überprüfen Reifendruck überprüfen

5.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
 - Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
 - Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
 - Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
 - Wir empfehlen, nach durchgeföhrter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

5.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist.

Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

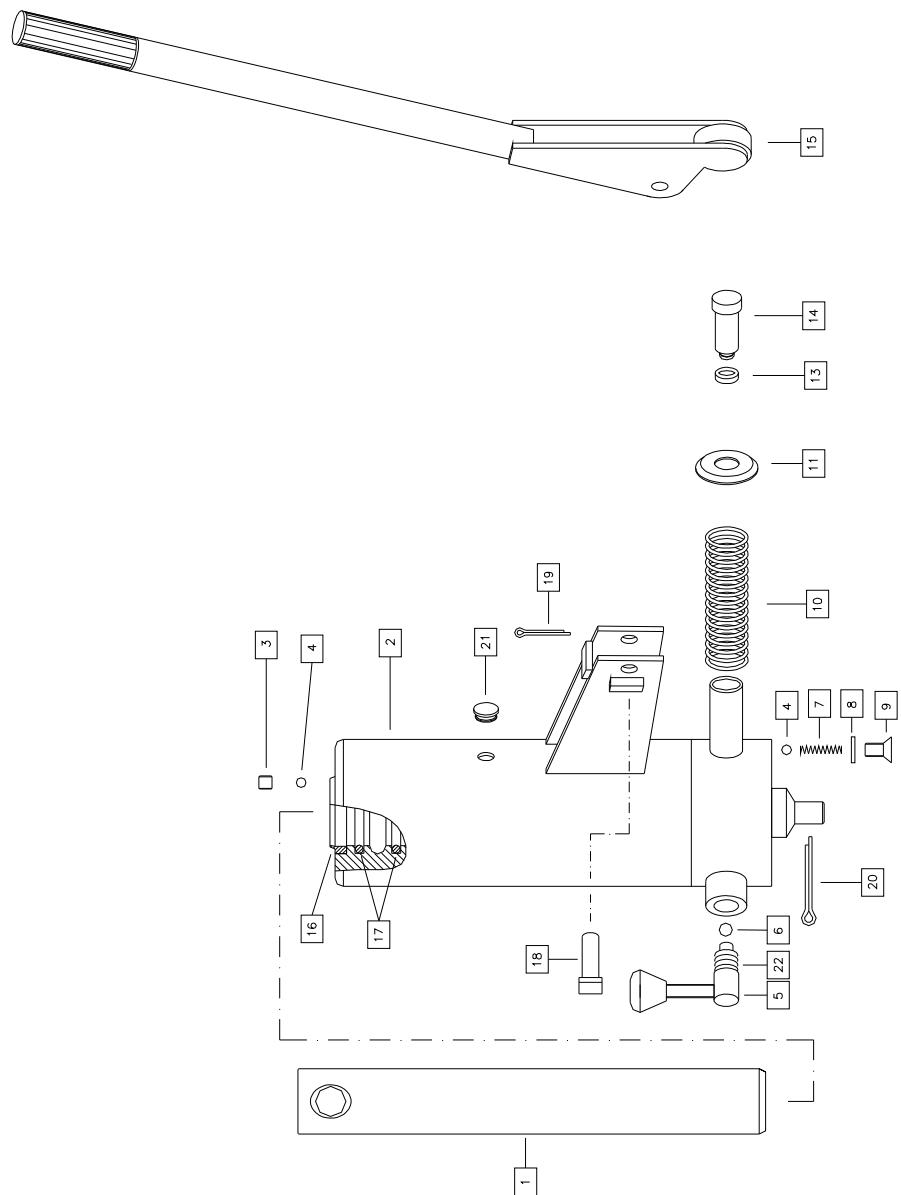
Beispiel:



5.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten

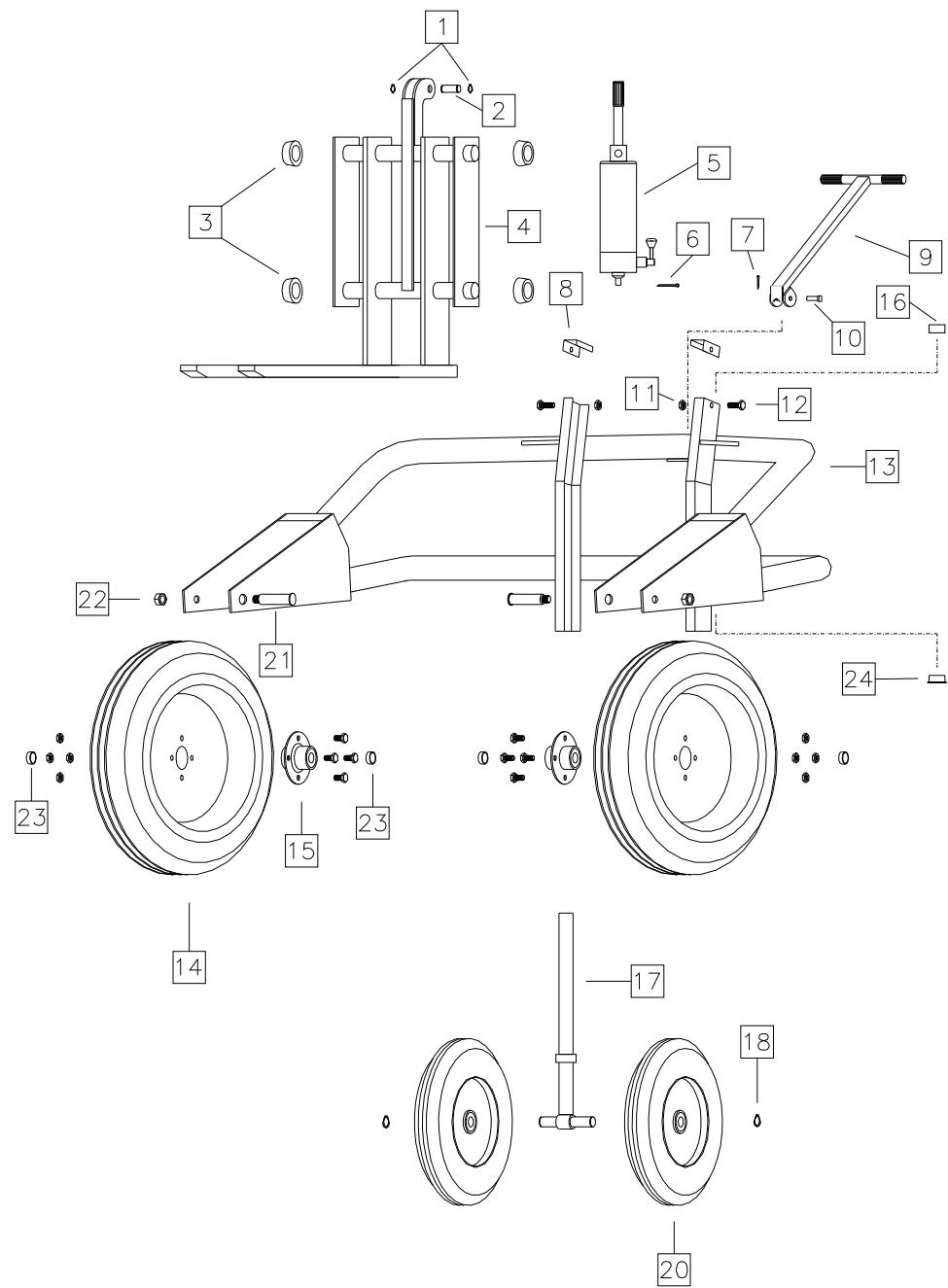


Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!



MONTAGE DES PALETTHUBWAGENS H-2

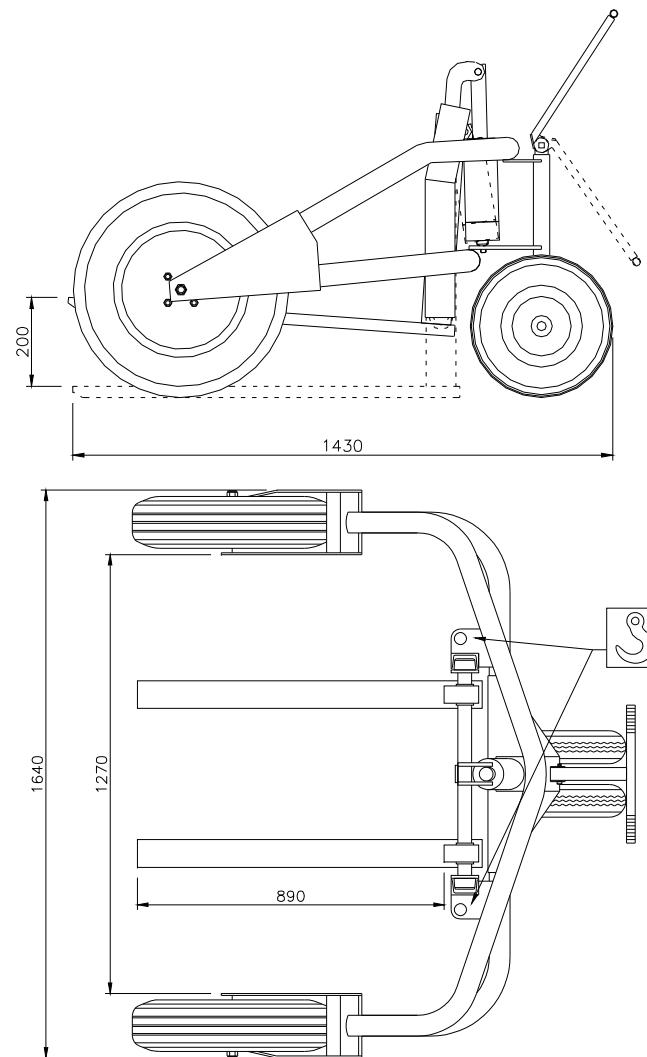
Nº	CODE	BEZEICHNUNG
1	360000	Sicherungsbügel Ø18
2	090000	Bolzen Ø18
3	300000	Laufrolle
4	020000	Gabelsatz
5	030000	Hydraulikpumpe
6	110000	Splint 5x50
7	100000	Splint 3x30
8	320000	Deckel Gabelführung
9	060000	Lenkstange
10	032300	Bolzen Ø10
11	160000	Schraubenmutter M-12
12	180000	Schraube 12x30
13	010000	Chasis H-2
14	280000	Rad 155-13"
15	220001	Stahlnabe H-2
16	330000	Lagerbuchse, selbstschmierend
17	040000	Lenkachse
18	200000	Sicherungsbügel Ø25
20	270000	Rad 3.50-8"
21	050000	Achse H-2
22	190000	Selbstsichernde Schraubenmutter M-18
23	260000	Lagerbuchse
24	340000	Lagerbuchse, selbstschmierend mit Begrenzungsscheibe



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

MONTAGE HYDRAULIKPUMPE

Nº	CODE	BEZEICHNUNG
1	030800	Stange
2	030100	Hydraulikgehäuse
3	032100	Gewindestift
4	031400	Kugel 6 mm.
5	030400	Ablasshahn
6	031300	Kugel 8 mm.
7	031200	Feder
8	031900	Unterlegscheiben
9	032000	Schraube
10	031100	Feder
11	030900	Dichtscheibe
13	031700	Flanschring
14	030300	Pumpenkolben
15	030200	Hebel
16	031800	Schaber
17	031500	Runddichtring
18	032300	Bolzen
19	100000	Splint 3x30
20	110000	Splint 5x50
21	032200	Stopfen
22	031600	Runddichtring



Maximale Tragkraft: 1.500 kg

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name _____ Unterschrift _____

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<i>Stempel</i>
		Name Unterschrift
		<i>Stempel</i>
		Name Unterschrift
		<i>Stempel</i>
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich



Toimintaohje

Käännös sta originaali Toimintaohje

Kuormalavavaunu PW-III

PW-III

Sisältö

1	CE-Vaatimustenmukaisuus	3
2	Yleistä.....	4
2.1	Määräysten mukainen käyttö	4
2.2	Yleiskuva ja rakenne	4
2.3	Tekniset tiedot.....	5
2.3.1	Tekniset ominaisuudet	5
3	Turvallisuus.....	6
3.1	Turvaohjeet	6
3.2	Turvamerkinät	6
3.3	Määritelmä ammattihenkilöstö/asiantuntija	6
3.4	Henkilökohtaiset suojaotoimenpiteet	7
3.5	Suojavarusteet.....	7
3.6	Tapaturmantorjunta	7
3.7	Toiminta- ja silmämääräinen tarkastus	7
3.7.1	Yleistä	7
4	Säätö ja käyttö.....	8
4.1	Säätö	8
4.2	Käyttö.....	9
4.2.1	Hydrauliöljyn täytto	9
5	Ylläpito ja huolto	10
5.1	Huolto.....	10
5.1.1	MEKANIINKA.....	10
5.2	Häiriönpoisto	10
5.3	Korjaukset	11
5.4	Tarkastusvelvollisuus.....	11
1.1	Huomautuksia tyyppikilvestä	12
1.2	Huomautuksia PROBST-laitteiden vuokraamisesta/lainaamisesta	12

1 CE-Vaativuus

Kuvaus: Kuormalavavaunu PW-III
Tyyppi: PW-III
Tilausnro: 51100011
Valmistaja: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Edellä kuvattu kone täyttää seuraavien EU-direktiivien asiaankuuluvat vaativukset:

2006/42/EY (konedirektiivi)

Seuraavia standardeja ja teknisiä erittelyjä on käytetty:

DIN EN ISO 12100

Koneiden turvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet - Riskien arviointi ja riskin pienentäminen (ISO 12100: 2010)

DIN EN ISO 13857

Koneiden turvallisuus – Turvaetäisyysdet yläraajojen ja alaraajojen ulottumisen estämiseksi vaaravyöhykkeille (ISO 13857:2008).

Dokumentaatiosta vastaava:

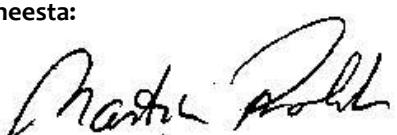
Nimi: J. Holderied

Osoite: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Allekirjoitus, tiedot allekirjoittaneesta:

Erdmannhausen, 25.07.2018.....

(M. Probst, toimitusjohtaja)



2 Yleistä

2.1 Määräysten mukainen käyttö

Laite (PW III) soveltuu vain kivipakkausten kuljettamiseen kuormalavoilla työmaalla. Kuormalavojen alle on ajettava sivulta.

Laitetta (PW III) saa käyttää rinteissä vain, jos **kaltevuus ei ylitä 15°** ja vallitsevat olosuhteet sallivat vaarattoman käytön.

On varmistettava, että alusta kykenee kantamaan kokonaispainon.

Laite (PW III) voi lähteä rinteissä itsestään liikkeelle ja aiheuttaa tuntuvia vahinkoja, jos sitä ei ole kiinnitetty riittävästi.

Sallittua kantokykyä ei saa ylittää.



Laitteessa PW III **ei ole** seisontajarrua.

Siksi on **ehdottoman** tärkeää, että PW III kiinnitetään rinteissä ylimääräisillä kiiloilla.



Kuorman laskeminen aiheuttaa väistämättä jalkojen puristumisen. Noudata sen vuoksi aina etäisyyttä. Erityisesti lapset ovat vaarassa.



TOIMENPITEET, JOITA EI SALLITA:

Laitteen **omavaltaiset muutokset** tai itse rakennettujen lisälaitteiden käyttö aiheuttavat hengenvaarantavia vaaroja ja ovat sen vuoksi ehdottomasti kielletyjä!

Laitteen kantokykyä (WLL) ja nimellissuurutta/tartunta-alueita ei saa ylittää.

Kaikki määräystenvastaiset kuljetukset laitteella ovat ehdottomasti kielletyjä:

Ihmisten ja eläinten kuljetus.

Sellaisten rakennusaineepakettien, esineiden ja materiaalien kuljetus, joita ei ole kuvattu tässä käyttöohjeessa.

Kuormien ripustaminen köysin, ketjuin tms. laitteeseen.



- Laitetta saa käyttää ainoastaan käyttöohjeessa kuvatulla määräysten mukaisella tavalla voimassa olevia turvallisuusmääryksiä sekä lakimääräisiä säädöksiä ja vaatimuksenmukaisuusvakuutuksen määryksiä noudattaen.
- Kaikkea muuta käyttöä ei pidetä määräysten mukaisena ja on **kiellety!**
- Myös käyttöpaikalla voimassa olevia lakimääräisiä turvallisuuteen ja onnettomuuksien ehkäisemiseen liittyviä säädöksiä on noudatettava.

Käyttäjän on ennen jokaista käyttökertaa varmistettava, että:

- Laite sopii aiottuun käyttöön, laite on määräysten mukaisessa kunnossa ja nostettava kuorma sopii nostettavaksi.

Ellet ole varma, ota yhteyttä valmistajaan ennen käyttöönottoa.

2.2 Yleiskuva ja rakenne



1	Kahva
2	Nostosylinterin käyttövipu
3	Haarukkatangot (säädettäväissä)

Kuva 1

2.3 Tekniset tiedot

Typpi:	Kuormalavan pituus:	Haarukkatangon väli:	Kantokyky:	Omapaino:
PW III	1 250 mm	säädettäväissä	1 500 kg	195 kg

2.3.1 Tekniset ominaisuudet

Isku maksimikuormalle:	Kuormalavan maksimileveys:	Leveys:	Pituus:	Korkeus:
200 mm	1263 mm	1615 mm	1400 mm	800 mm

Pyörän paine:	Hydrauliöljyn määrä:	Öljytyypit:
iso 3,5 kg/cm ² (min. 2,7 /maks. 3 bar)	Sylinteri sininen/musta 0,5 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37;
pieni 2 kg/cm ²	Sylinteri harmaa 0,3 l	HOUGHTON HD 22,5

3 Turvallisuus

3.1 Turvaohjeet



Hengenvaara!

Merkitsee vaaraa. Jos sitä ei vältetä, ovat seurauksena kuolema ja vakavat vammat.



Vaarallinen tilanne!

Merkitsee vaarallista tilannetta. Jos sitä ei vältetä, voivat seurauksena olla vammat tai omaisuusvahingot.



Kielto!

Merkitsee kieltoa. Jos sitä ei noudateta, ovat seurauksena kuolema ja vakavimmat vammat tai omaisuusvahingot.



Tärkeää tietoa ja hyödyllisiä käyttövinkkejä.

3.2 Turvamerkinnät

VAROITUSMERKIT

Symboli	Merkitys	Tilausnro	Koko
	Käsien puristumisvaara.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

KÄSKYMERKIT

Symboli	Merkitys	Tilausnro	Koko
	Jokaisen käyttäjän on luettava ja ymmärrettävä laitteen käyttöohje sekä siinä olevat turvallisuusmääräykset.	29040665 29040666	Ø 30 mm Ø 50 mm

3.3 Määritelmä ammattihenkilöstö/asiantuntija

Vain ammattihenkilöstö tai asiantuntijat saavat suorittaa tämän laitteen asennus-, huolto- ja korjaustoitä!

Ammattihenkilöllä tai asiantuntijoilla on oltava tarpeelliset ammatilliset tiedot seuraavilta alueilta, mikäli ne koskevat tätä laitetta:

- mekaanikka
- hydraulikka
- pneumatikkia
- sähköjärjestelmä

3.4 Henkilökohtaiset suojatoimenpiteet



- Jokaisen käyttäjän on luettava ja ymmärrettävä laitteen käyttöohje sekä siinä olevat turvallisuusmäääräykset.
- Ainoastaan valtuutetut ja pätevät henkilöt saavat käyttää laitetta ja laitteistoja, joihin laite on sisäänrakennettu.



- Ainoastaan kahvallisia koneita saa käyttää manuaalisesti.

3.5 Suojavarusteet

Suojavarustus koostuu turvallisuusteknisten vaatimusten mukaisesti:

- suojavaatteista
- suojakäsineistä
- suoja- ja jalkineista

3.6 Tapaturmantorjunta



- Varmista, että asiattomat henkilöt, etenkin lapset, eivät pääse työskentelyalueen läheisyyteen.
- Ole varovainen ukkosen aikaan!



- Huolehdi työskentelyalueen riittävästä valaistuksesta.
- Ole varovainen, jos rakennusaineet ovat märkiä, jäätynytä tai likaisia.



- Laitteella työskentely alle 3 °C:n (37,5 °F:n) lämpötilassa on kielletty. Tuotteet ovat vaarassa luisua alas kosteuden tai jään muodostumisen vuoksi.

3.7 Toiminta- ja silmämääräinen tarkastus

3.7.1 Yleistä



- Laitteen toiminta ja tila on tarkastettava ennen jokaista käyttökertaa. Laitteen toiminta ja kunto on tarkistettava ennen jokaista käyttökertaa
- Huolto-, voitelu- ja häiriönpoistotöitä saa tehdä ainoastaan laitteen ollessa sammuttuna!



- Jos laitteessa on turvallisuuteen vaikuttavia vikoja, sitä saa käyttää uudelleen vasta, kun kaikki viat on korjattu.
- Jos missä tahansa laitteen osassa on halkeamia, rakoja tai vaurioita, laitteen käyttö on lopetettava **välittömästi**.

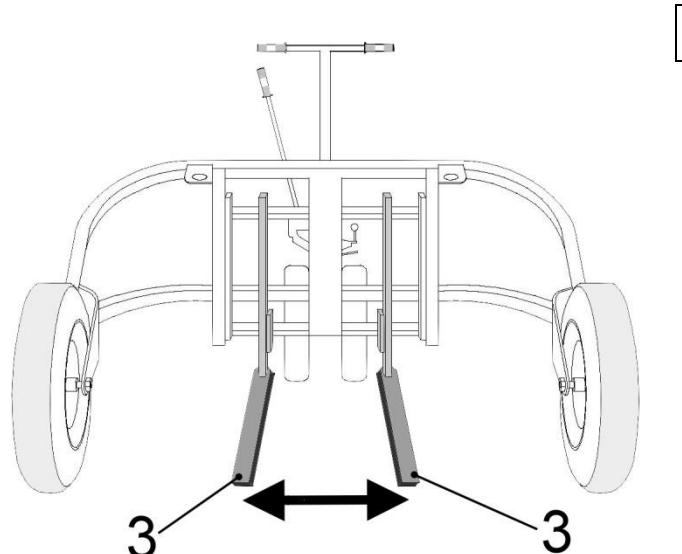


- Laitteen käyttöohjeet on aina pidettävä näkyvillä käyttöpaikalla.
- Laitteessa olevaa tyypikilpeä ei saa poistaa.
- Merkit, joita ei enää pysty lukemaan, on vaihdettava. Epäselvät opasteet (kuten kielto- ja varoitusmerkit) on vaihdettava.

4 Säätö ja käyttö

4.1 Säätö

- Ennen laitteella (PW III) työskentelyä on välttämätöntä säättää haarukkatangot (3) tarvittavalle etäisyydelle.
- Haarukkatankoja (3) voidaan liikutella ja säättää portaattomasti kuormalavan mitoille.



3	Haarukkatangot
---	----------------

Kuva 1

4.2 Käyttö

- Käännä hydraulisylinterissa olevaa **käyttövipua II** vastapäivään haarukkataankojen (3) laskemista varten, jolloin saadaan aikaan pehmeä astettainen lasku.
- Kun haarukkataangot (3) on laskettu tarpeeksi alas, laite (PW III) voidaan ajaa nostettavan kuormalavan alle.
- Vie **nostovipu asennosta 1 asentoon 2** kuorman (kuormalavan) nostamista varten, jotta haluttu korkeus saavutetaan (maksimikorkeus 200 mm).
Ota huomioon, että toimenpide onnistuu vain, kun **käyttövipu II** on **asennossa 1**.
- Laite (PW III) voidaan kuljettaa nyt määräpaikalle. Käännä hydraulisylinterissa olevaa **käyttövipua II** vastapäivään kuorman (kuormalavan) laskemista varten, jolloin saadaan aikaan pehmeä astettainen lasku.

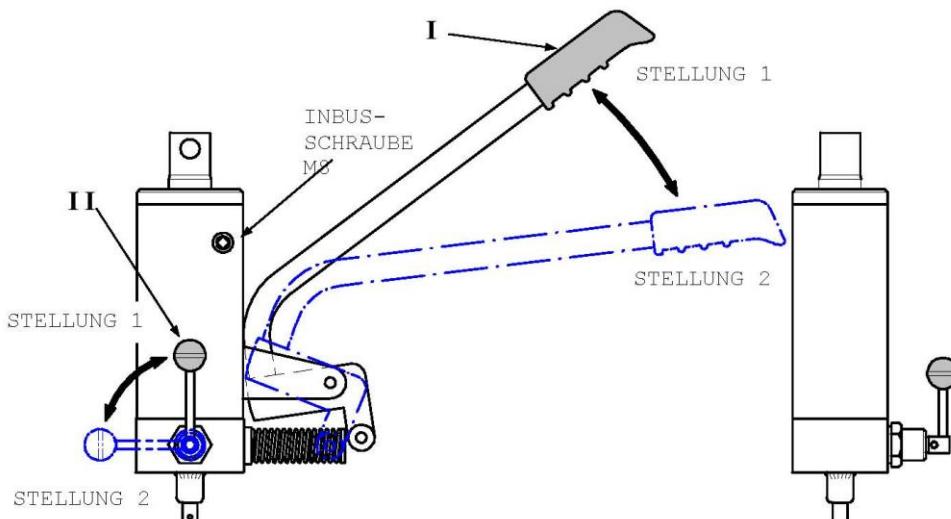


Kuorman laskeminen aiheuttaa väistämättä jalkojen puristumisen. Noudata sen vuoksi aina etäisyyttä. Erityisesti lapset ovat vaarassa.



Laitteessa (PW III) **ei ole** seisontajarraa.

Siksi on **ehdottoman** tärkeää, että laite (PW III) kiinnitetään rinteissä ylimääräisillä kiiloilla. Jotta laitteen mahdollinen vieriminen vältetään. **Onnettomuusvaara!!!**



Kuva 2



- Varmista, että laite (PW III) on laskettu alas, kun se ei ole toiminnassa. Se pidentää hydrauliikan käyttöaikaa.

4.2.1 Hydrauloliijyn täytyö

Menettele seuraavasti, kun öljyä on lisättävä sylinteriin:

- Laske nostovaunun haarukkataangot (3/kuva 1) kääntämällä **käyttövipua II** vastapäivään.
- Irrota sylinterissä oleva **kuusikokoruuvi M8** (katso kuva 2) ja lisää öljyä tämän aukon kautta, kunnes se valuu yli.

5 Ylläpito ja huolto

5.1 Huolto



Laitteen virheettömän toiminnan, käyttöturvallisuuden ja pitkän käyttöön takaamiseksi ovat alemmassa taulukossa luetellut huoltotyöt suoritettava annettujen määräaikojen jälkeen.

Ainoastaan alkuperäisiä varaosia saa käyttää; muuten takuu raukeaa.

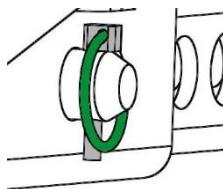


Kaikki työt saa suorittaa vain, kun laite on paineeton, virraton ja sammutettu!

5.1.1 MEKANIINKA

HUOLTOVÄLI	Suoritettavat työt
Ensimmäinen tarkastus 25 käyttötunnin jälkeen	<ul style="list-style-type: none"> Kaikkien kiinnitysruuvien tarkastaminen, jälkikiristys (ainoastaan ammattitaitoinen henkilö saa suorittaa työn).
50 käyttötunnin jälkeen	<ul style="list-style-type: none"> Kaikkien kiinnitysruuvien jälkikiristys (ota huomioon, että ruuvit kiristetään niiden lujuusluokkaa vastaavien voimassa olevien käynnistysväntömomenttien mukaisesti). <ul style="list-style-type: none"> Tarkista kaikkien käytössä olevien varmistusosien (kuten taitettavien sokkien) moitteeton toiminta ja vaihda vialliset varmistusosat. → 1) Tarkista kaikkien nivelten, ohjainten, pulttien ja hammaspyörien toiminta, säädä tai vaihda tarvittaessa. Tarkista tartuntaleuan (mikäli käytössä) kuluminen ja puhdista se, vaihda tarvittaessa. Rasvaa/voitele kaikki käytössä olevat liikkuvien osien tai koneenrakennusosien ohjaimet ja nivelet kulumisen pienentämiseksi ja optimaalisia liikesarjoja varten. Voitele kaikki voitelunipat (mikäli käytössä) rasvapuristimella.
Vähintään kerran vuodessa <small>(käyttöolosuhteiden ollessa vaikeat tarkastusvälisiä pienennetään)</small>	<ul style="list-style-type: none"> Kaikkien kiinnitysosien sekä pulttien ja liitoslaattojen tarkastus. Asiantuntija tarkastaa, onko laitteessa halkeamia, kulumia tai korroosiota, sekä sen, onko sitä turvallista käyttää.

1)



5.2 Häiriönpoisto

Häiriö	Syy	Ratkaisu
Kuormalavavaunua ei voi nostaa	Laskuventtiili (käyttövipu II) on avattu	Sulje laskuventtiili (käyttövipu II)
Kuormalavavaunua ei voi laskea	Laskuventtiili (käyttövipu II) on viallinen	Tarkista laskuventtiili (käyttövipu II), vaihda tarvittaessa
Laitetta (PW III) on vaikea ohjata	Nivellaakeri viallinen. Renkaan paine liian alhainen	Tarkista laakeri Tarkista renkaan paine

5.3 Korjaukset



- Ainoastaan henkilöt, joilla on riittävät tiedot ja taidot, saavat korjata laitteen.
 - Ennen laitteen ottamista uudelleen käyttöön ammattilaisen on tarkastettava laite huolellisesti

5.4 Tarkastusvelvollisuus

- Yrittäjän on huolehdittava siitä, että asiantuntija tarkastaa laitteen vähintään vuosittain ja että löydetyt viat korjataan välittömästi (→ katso DGUV-asetus 1-54 ja DGUV-asetus 100-500).
 - Voimassa olevia lakimäääräisiä säädöksiä ja vaatimuksenmukaisuusvakuutuksen määräyksiä on noudatettava!
 - Asiantuntijatarkastuksen voi tehdä myös valmistaja Probst GmbH. Ota meihin yhteyttä: service@probst-handling.de
 - Suosittelemme, että laitteen tarkastuksen ja vikojen korjauksen jälkeen „Asiantuntijatarkastus / Expert inspection“ tarkistustarra asetaan näkyvästi laitteeseen (tilausnro: 2904.0056+Tüv*-tarra vuosiluvulla).



Asiantuntijan suorittama tarkastus on ehdottomasti dokumentoitava!

1.1 Huomautuksia typpikilvestä

Laitteen tyyppi, laitteen numero ja rakennusvuosi ovat tärkeitä tietoja laitteen tunnistamiseksi. Ne on ilmoitettava aina varaosia tilattaessa, takuuvaatimuksia tehtäessä ja muiden kyselyiden yhteydessä.



Maksimaalinen kantokyky ilmoittaa laitteen suurimman mahdollisen kuorman. Maksimaalista kantokykyä ei saa ylittää.

Typpikilvessä ilmoitettu omapaino on otettava huomioon käytettäessä laitetta nostolaitteen/kuljetuslaitteen (esim. nosturi, ketjutaja, trukki, kaivinkone) kanssa.

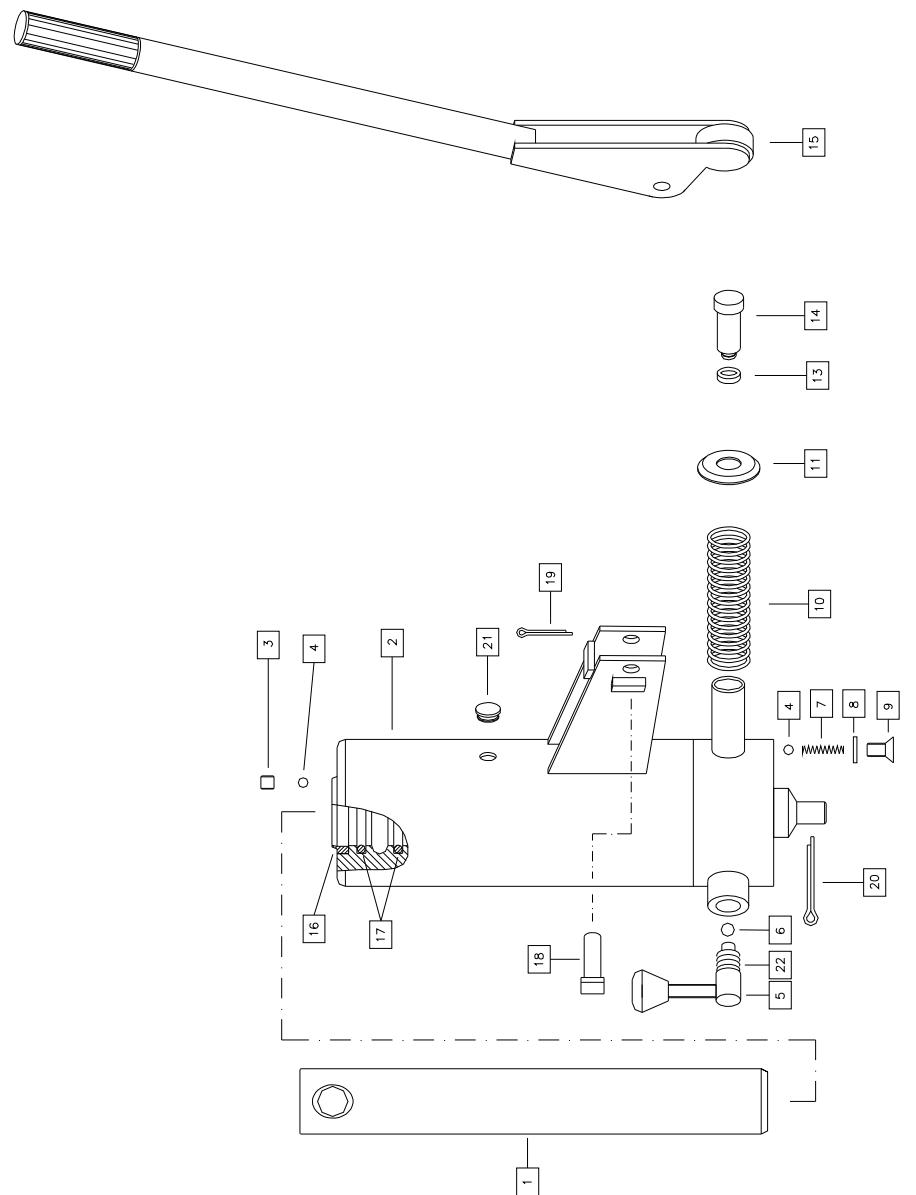
Esimerkki:



1.2 Huomautuksia PROBST-laitteiden vuokramisesta/lainaamisesta

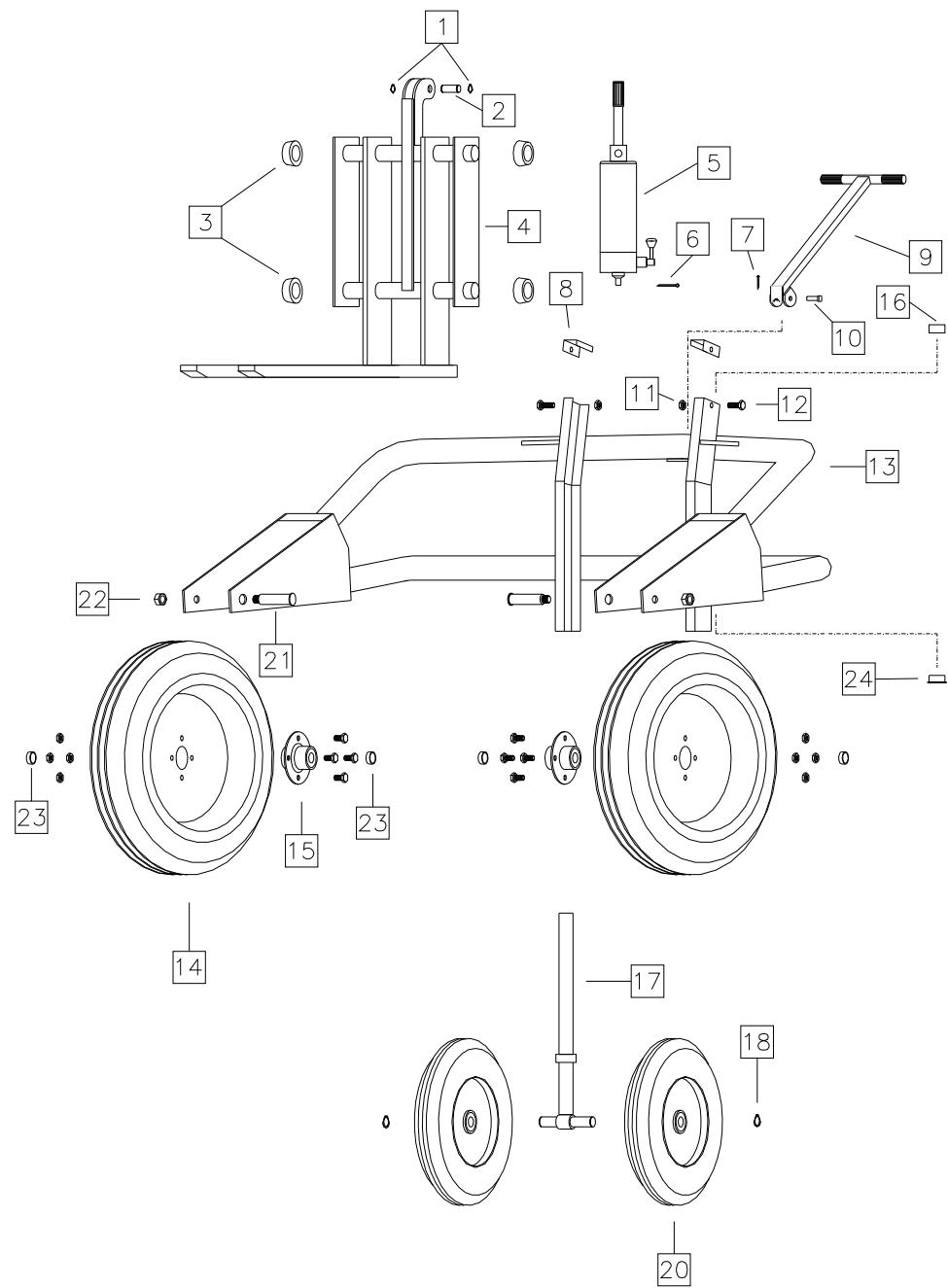


Aina, kun PROBST-laite vuokrataan/lainataan, mukaan on **ehdottomasti** annettava asiaankuuluva alkuperäinen käyttöohje (jos käytömaassa puhutaan toista kieltä, mukaan on lisäksi annettava alkuperäisen käyttöohjeen käänös)!



MONTAGE DES PALETTHUBWAGENS H-2

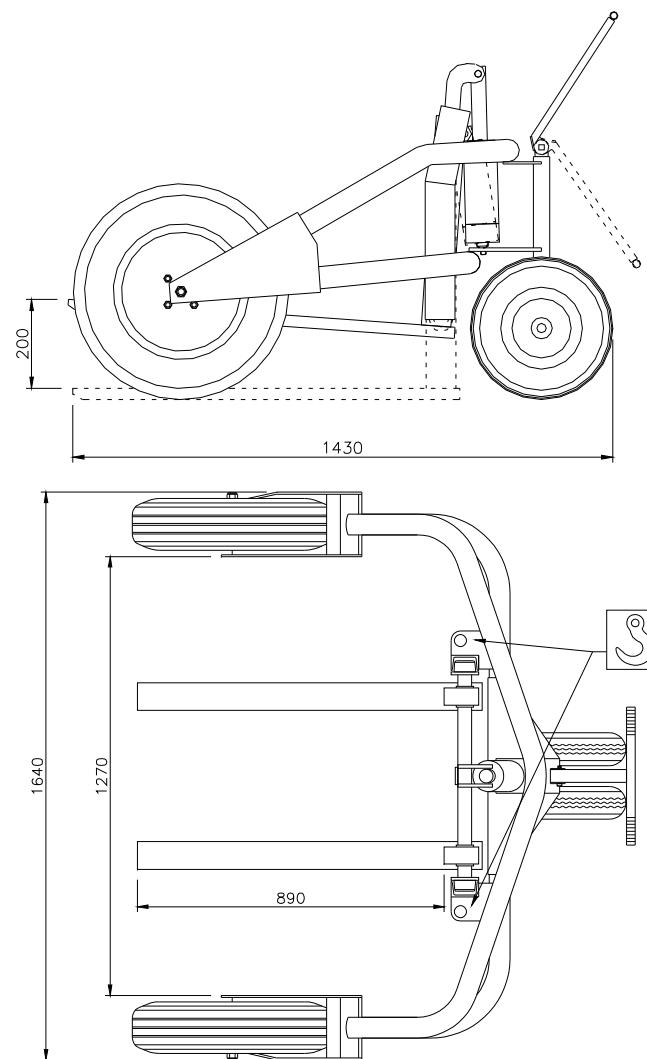
Nº	CODE	BEZEICHNUNG
1	360000	Sicherungsbügel Ø18
2	090000	Bolzen Ø18
3	300000	Laufrolle
4	020000	Gabelsatz
5	030000	Hydraulikpumpe
6	110000	Splint 5x50
7	100000	Splint 3x30
8	320000	Deckel Gabelführung
9	060000	Lenkstange
10	032300	Bolzen Ø10
11	160000	Schraubenmutter M-12
12	180000	Schraube 12x30
13	010000	Chasis H-2
14	280000	Rad 155-13"
15	220001	Stahlnabe H-2
16	330000	Lagerbuchse, selbstschmierend
17	040000	Lenkachse
18	200000	Sicherungsbügel Ø25
20	270000	Rad 3.50-8"
21	050000	Achse H-2
22	190000	Selbstsichernde Schraubenmutter M-18
23	260000	Lagerbuchse
24	340000	Lagerbuchse, selbstschmierend mit Begrenzungsscheibe



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

MONTAGE HYDRAULIKPUMPE

Nº	CODE	BEZEICHNUNG
1	030800	Stange
2	030100	Hydraulikgehäuse
3	032100	Gewindestift
4	031400	Kugel 6 mm.
5	030400	Ablasshahn
6	031300	Kugel 8 mm.
7	031200	Feder
8	031900	Unterlegscheiben
9	032000	Schraube
10	031100	Feder
11	030900	Dichtscheibe
13	031700	Flanschring
14	030300	Pumpenkolben
15	030200	Hebel
16	031800	Schaber
17	031500	Runddichtring
18	032300	Bolzen
19	100000	Splint 3x30
20	110000	Splint 5x50
21	032200	Stopfen
22	031600	Runddichtring



Maximale Tragkraft: 1.500 kg

Huoltotodistus

Tämän laitteen takuu on voimassa vain, jos määrättyt huoltotyöt suoritetaan (valtuutettu ammattikorjaamo)!
Jokaisen huoltovälin suorittamisen jälkeen tämä huoltotodistus (varustettuna allekirjoituksella ja leimalla) on lähetettävä meille välittömästi 1).

1) sähköpostitse: service@probst-handling.de / faksilla tai postitse

Toiminnanharjoittaja: _____

Laitetyyppi: -----

Laitenro: -----

Tuotenumero: _____

Valmistusvuosi:

Huoltotyöt 25 käyttötunnin jälkeen

Huoltotyöt 50 käytötunnin jälkeen

Huoltotyöt kerran vuodessa